



**Abteilung 2 - Finanzen, Digitalisierung und Kultur
Referat Liegenschaften und Zentrale Dienste
Zentrale Vergabestelle**

an alle Bewerber zum Verfahren
60101/2/6/24/730

Bearbeiter/in: Frau Lange
Dienstgebäude: Klosterstraße 7
09456 Annaberg-Buchholz
Zimmer-Nr.: 2005
Telefon: 03733 831-1923
Telefax: 03733 831-851923
E-Mail: nadine.lange@kreis-erz.de
Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unsere Zeichen: 60101/2/6/25/301
Datum: 07.02.2025

Offenes Verfahren nach VgV

Landratsamt Erzgebirgskreis

-Volumenvertrag für Microsoft-Lizenzen über ein Enterprise Agreement (EA)-

Vergabenummer: 60101/2/6/25/301

Hier: 2. Bewerberinformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Bewerber wurden folgende Fragen zu oben genannter Ausschreibung eingereicht:

[...] *Sehr geehrte Damen und Herren,*

Frage 1: Ref. Leistungsverzeichnis (LV), Seite 4, "4.1 Hauptangebot Lizenzen".

Hier wird lt. Fußnote () der "Angebotspreis" (=Wertungspreis) definiert. Wir bitten um Klarstellung, für wie viele Jahre der Eintrag in Spalte "Einzelpreis (EP) netto" vom Bieter vorzunehmen und mit der Stückzahl zu multiplizieren ist, um als "Angebotspreis" (=Wertungspreis) in das "Angebotsschreiben" übernommen zu werden:*

Für 1 Jahr, also mit dem Jahrespreis als Wertungspreis, oder für 4 Jahre = Gesamt-Vertragsvolumen über die Laufzeit?

Frage 2: Ref. Leistungsverzeichnis (LV): in den fünf bzgl. Stückzahlen und Produkten identischen Preistabellen ist jeweils die dritte Position (480 Stk.) und die achte Position (1 Stk.) dasselbe Produkt, "EA BMI (Microsoft) Windows Server Standard 2er Pack Core – Software Assurance". Wir bitten um Klarstellung.

Sprechzeiten
Mo, Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 18:00 Uhr
Do 08:00 – 16:00 Uhr

Kontakt
Telefon 03733 831-0
Telefax 03733 22164
E-Mail info@kreis-erz.de

Bankverbindung
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE30 8705 4000 3318 0029 67
BIC WELADED1STB
USt-IdNr. DE260587011



Frage 3: Im Angebotspreisblatt schreiben Sie auf Seite 4 von 8 unter Punkt 4.1 Hauptangebot Lizenzen, dass dieser Preis in das Formblatt 633 eingetragen werden soll. Auf den folgenden Seiten mit dem Preisabfragen für die TrueUp Preise fehlt dieser Hinweis und auch die Möglichkeit im Formblatt 633 diese Preise einzutragen. Frage: Gehen die TrueUp Preise daher nicht in die Bewertung des Angebots ein?

Frage 4: Nachfrage zu Bieterantwort Nr. 2: entsprechend den für derartige Anwendungsfälle austarieren EVB-IT treffen können? Wenn ja, können Sie bitte die Höhe des Auftragswertes beziffern, da dieser für die Höhe der Haftungsbeschränkung nach den EVB IT AGB entscheidend ist?

Frage 5: Nachfrage zu Bieterantwort Nr. 3: Wir verstehen ihre Antwort so, dass Sie zustimmen, dass die EULA und Pflege- und Wartungsbedingungen des Herstellers vorrangig zu den Vergabeunterlagen gelten und diese vom Auftraggeber vorbehaltlos akzeptiert werden. Ist das korrekt? [...]

Diese Fragen möchten wir nunmehr, nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt, wie folgt beantworten:

1. Ein Enterprise Agreement wird in der Regel für drei Jahre abgeschlossen. Die Zahlung erfolgt in drei gleichen Jahresraten. Vorliegend ist der Vertrag als 3+1 Vertrag auszugestalten. Wertungspreis ist daher der Gesamtpreis für das komplette Enterprise Agreement über vier Jahre, vgl. 4.1 Hauptangebote Lizenzen.
2. Die beiden gleichlautenden Lizenzpositionen (EA BMI (Microsoft) Windows Server Standard 2er Pack Core – Software Assurance) können als Einheit angeboten werden; 409 Lizenzen (vier-null-neun).
3. Das TrueUp ist Bestandteil des Vertrages, Wertungssumme siehe Antwort 1.
4. Der Auftragswert kann nicht benannt werden, da sich dieser nach dem wirtschaftlichsten Angebot richtet. Es wird KEINE Haftungsbegrenzung nach § 7 Nr. 2 (2) VOL/B vereinbart.
5. Der Auftraggeber akzeptiert keinerlei Bedingungen vorbehaltlos. Es handelt sich um Vertragsrecht. Der Vertrag wird aufgrund der Vergabeunterlagen, des Angebotes und dessen Annahme begründet. Sollten sich im Angebot Klauseln befinden, mit denen sich der Auftraggeber nicht einverstanden erklären kann, kommt der Vertrag nicht zustande (Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig, vgl. § 57 (1) Nr. 4 VgV). Das Nutzungsrechte (z. B. EULA) sowie Pflege- und Wartungsbedingungen müssen zwingend den Herstellervorgaben entsprechen.

+++ Bitte beachten Sie diese Information entsprechend! +++

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Lange
-Zentrale Vergabestelle-

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Liegenschaften und Zentrale Dienste
- Zentrale Vergabestelle -
Klosterstraße 7
09456 Annaberg-Buchholz